

Schutzmaßnahmen wegen Corona (SARS-CoV-2)-Pandemie



Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer der DRK-Rotkreuzkurse Erste Hilfe!

Wir freuen uns sehr, dass wir Ihnen die DRK-Bildungskonzepte rund um die Erste Hilfe wieder anbieten können.

Selbstverständlich sind für die Durchführung unserer Schulungsangebote behördliche Vorgaben, vorgeschriebene Sicherheitsvorkehrungen wie die Einhaltung des Mindestabstands, ergänzende Hygienemaßnahmen wie das regelmäßige Reinigen der Hände aller Anwesenden zu berücksichtigen und einzuhalten, um unsere Gesundheit zu schützen.

Dies bedeutet vorläufig, dass wir von unserem normalerweise sehr praxisorientierten Konzept auch insofern abweichen, dass besonders kontaktintensive praktische Maßnahmen derzeit eher vermieden werden. Zur Vermittlung einiger Lerninhalte werden andere methodische Vorgehensweisen angewendet, wie z. B. eine Filmvorführung.

Wir bitten Sie folgende Informationen zur Kenntnis zu nehmen und freuen uns, Sie unter den hier aufgeführten und zu erfüllenden Punkten bald bei uns begrüßen zu dürfen.

Voraussetzung: Für die Teilnahme am Erste-Hilfe-Kurs ist ein Nachweis über eine erfolgte Immunisierung (gemäß Schutzmaßnahmen-Ausnahmenverordnung des Bundestages vom 6.5.2021). Der Nachweis kann durch die Vorlage eines Impfausweises erfolgen (vollständige Impfung muss mindestens 14 Tage zurückliegen) oder bei Genesenen durch ein positives PCR-Testergebnis des Labors (mindestens 28 Tage und maximal sechs Monate nach überstandener Infektion). Ein Quarantänenachweis ist nicht ausreichend.

Personen, welche nicht geimpft und nicht genesen sind, werden nur mit Vorlage eines tagesaktuellen negativen Antigen-Schnelltests (nicht älter als 48 Stunden zu Beginn des Lehrgangs - kein Selbsttest) zur Teilnahme an der Veranstaltung zugelassen.

Personen, bei denen die Gesundheitsbehörden Heimquarantäne oder andere Isolierungsmaßnahmen angeordnet haben, sind von der Teilnahme an Veranstaltungen ausgeschlossen.

Wichtig: Während des gesamten Kursverlaufs ist eine Mund-Nasen-Bedeckung (medizinischer Mund-Nasen-Schutz, eine FFP2-Maske oder eine OP-Maske) zu tragen. Diese sind in ausreichender Anzahl von Ihnen selbst mitzubringen.

Wir setzen auf das Verantwortungsbewusstsein unserer Teilnehmer und stellen Ihnen im Anmeldeverfahren eine Orientierungshilfe zur Selbsteinschätzung Ihrer Gesundheit zur Verfügung. Müssen Sie eine Frage mit „Ja“ beantworten, dann bitten wir Sie, sich von dem Kurs abzumelden bzw. nicht zum Kurs zu erscheinen.

Die Gruppengröße wird an die Vorgaben vor Ort angepasst und ggf. verkleinert, um den notwendigen Sicherheitsabstand zu gewährleisten. Für alle Teilnehmenden werden für die praktischen Übungen Einmalhandschuhe zur Verfügung gestellt. Im Kursverlauf wird auf derzeit abgeänderte Vorgehensweisen von zu leistenden praktischen Erste-Hilfe-Maßnahmen in einem Notfall hingewiesen, die durch das derzeit hohe Infektionsrisiko zu empfehlen sind.

Mit der Kenntnisnahme und Umsetzung dieser Informationen tragen Sie maßgeblich zur Sicherheit in unseren Rotkreuzkursen Erste Hilfe bei.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr DRK-Kreisverband Lippe e. V.